

7. Sekundärliteratur

**Zu der öffentlichen Prüfung, welche mit den Zöglingen
der Realschule I. Ordnung im Waisenhouse zu Halle am ...
in dem Versammlungssaale des neuen ...**

Halle (Saale), 1838

IV. Unterrichtsmittel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:061:1-181344

IV. Unterrichtsmittel.

A. Durch Verwendung der disponiblen Fonds erwarb die Schule:

a) für das physikalisch-chemische Cabinet: Ein Gehör-Organ von Gyps im vergrößerten Maßstabe und zum Zerlegen eingerichtet, eine Influenzmaschine nach Töppler, zwei Electroskope, ein Paar Condensatorplatten, einen Hartgummistab, ein Probeseibchen, ein Verbindungsstück; ferner die fünf regelmäßigen Körper, genau in den Kanten durch starken Draht im großen Maßstabe ausgeführt, acht Wandtafeln für Physik von Vopp, diverse kleinere Apparate aus Glas, Porcellan, Gummi;

b) für den naturhistorischen Unterricht: Fraas, geologische Wandtafeln;

c) für den Zeichenunterricht: Gehry, 30 Wandtafeln zum Ornamentenzeichnen;

d) für die Lehrerbibliothek: Fortsetzungen der Zeitschriften für Unterrichtswesen von Stiehl, für Literatur von Zarnde, für neuere Sprachen von Herrig, Mathematik von Grunert, Physik von Poggendorf, Chemie von Erdmann und Werther, des Naturforschens von Ellarek, des Handbuches von Fommern von Berghaus, der Encyclopädie der Pädagogik von Schmied, der Bibliothek der Kirchenväter von Reithmayr, Pfeiffer, deutsche Classiker des Mittelalters, Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Orthographie, Erörterungen über deutsche Orthographie, Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht 1. Jahrg., Fiedler, die darstellende Geometrie, Briot, Lehrbuch der mechanischen Wärmetheorie, deutsch von H. Weber, Mayer, naturwissenschaftliche Vorträge, Thomson, Handbuch der theoretischen Physik, Hoffmann, Einleitung in die moderne Chemie, Kopp, Entwicklung der Chemie in neuerer Zeit, Hahn, Ferd., Krieg Deutschlands gegen Frankreich, Dittmar, Weltgeschichte 10 Aufl., Zeitschrift für Preussische Geschichte Jahrg. 1871, Meyer, Conversationslexicon 15 Bde.

e) für die Schülerbibliothek: Daheim 1871, Hemmann Hoffmann, Californien, Nevada und Mexico.

f) Die Zahl der Programme ist auf 6917 gestiegen.

B. Durch Geschenke erwarb die Schule:

Vom Königl. Oberbergamte: Uebersicht über die Production der Bergwerke, Salinen und Hütten im Preussischen Staate. Von Verlags-handlungen: Hottenroth Übungsbuch für den ersten Unterricht in der lateinischen Sprache, Viehoff Leitfaden für den geographischen Unterricht Stufe 1. 2. 3., Gesenius Lehrbuch der englischen Sprache 2 Theile., Scholz das Wissenswürdigste aus der Thierkunde 1. Bdchen., G. van der Borg's practischer Lehrgang der englischen Sprache 1. Curs. von Herrig, Böckel vocabulaire systematique, Schäfer Gereimte Genußregeln der französischen Substantive, Focke und Kraß Lehrbuch der ebenen Trigonometrie, Göbel über Keplers astronomische Anschauungen

und Forschungen, Director Dr. Bogels Germania, Schlesinger, die Unterrichtsmethode der darstellenden Geometrie, Kiepers kleiner Schulatlas, Wolperts Militia, Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische, Deters Geschichtsabriß 3. Thl., Barth, Schulchoralbuch. — Vom Director Dr. Schrader: dessen Elemente der Mechanik und Maschinenlehre 2. Bde., ebenso dessen neue allgemeine Methode zur Bestimmung des Maximums und Minimums; — von dem Primaner Ernst Liebmann aus Brehna, Element Michelangelo, Leonardo, Raffael von Claus; — von den Obersekundanern: von Ph. Rette aus Beesenstedt: Lüste, Geschichte der Plastik 2 Bde.; — von Lüttich aus Trotha: Görting, Geschichte der Malerei; — von der Untersecunda: Werner Hahn, der Krieg Deutschlands gegen Frankreich, Aus allen Welttheilen 2. Bde.; — von den Untersecundanern: Meyer aus Bitterfeld und Jäckel aus Halle, Gottschall, Poetik; — von Pfröpffer aus Greiz und Schlobach aus Heidemühle, Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe 2 Bde.; — von Bauer, Karsten und Kunert; Gödecke, Emanuel Geibel 1. Thl. und Ab. Stahr, ein Jahr in Italien 4 Bde.; — von Volze aus Hohnstedt, Westmann, Goethe's Götz von Berlichingen und Lemke, Geschichte der deutschen Dichtkunst neuerer Zeit 1. Bd.; — von Zapp aus Liebenwerda, Lüste, Grundriß der Kunstgeschichte; — von Zimmermann aus Groß-Mühlingen, Winkelmann, Geschichte der Kunst des Alterthums; — von Dettler aus Weiskensels, Overbeck, Pompeji 2 Thle.; — von der Obertertia: Elsäßische Lebensbilder aus dem 16. und 17. Jahrh. 1. und 2. Folge; — von der Mitteltertia: Fischbach, Belagerung von Straßburg 3. Folge, Winterfeld, Geschichte des Kriegs 1866 gegen Oesterreich, Deutschlands Siegeszug von Berlin bis Paris, Goldschmidt, Geschichten aus Livius; — von den Unterquintanern: Bocke aus Brandenburg, Tschache, auserwählte Sagen und Märchen; — von Böning, Campe, Robinson der Jüngere; — von dem Sextaner Feinkind, Schupp, die beiden Freunde.

Herr Bergwerksdirector Nehmiz schenkte: Dr. Lorenz, parallelochromatische Tafeln zum Studium der Geologie, ferner einen Kalender aus der Zeit der ersten französischen Republik. Frau Professor Riemann schenkte ein Leseglas und ein Stück schwarzes Glas für Sonnenbeobachtungen. Die Schüler der Untersekunda, welche in dem Bestreben für Ausschmückung ihres Klassenzimmers schon früher die Goethe- und Schillerstatue in Gyps geschenkt hatten, haben in diesem Jahre eine Statue der Germania, sowie die Gypsbüsten von Herder, Wieland, Lessing, Humboldt, Bismarck und Moltke, sowie zuletzt auch die Büsten Sr. Maj. des Kaisers und Sr. Kaiserl. Hoheit des Kronprinzen hinzugefügt. Ferner ist der Erlös der Separatausgabe der im letzten Schulprogramme erschienenen wissenschaftlichen Arbeit der Realschule überwiesen, und sind aus diesem Privatfonds bis jetzt beschafft: Bär's Typen von Nationalphysiognomien, eine Sammlung von 82 photo-

graphischen Gesichts-Typen auf fünf Tafeln, Giebel's Naturgeschichte des Thierreichs in 5 Bänden, fünf große Wandtafeln von Knapp's technologischen Wandtafeln darstellend: den Hochofen, den Kalkofen, den Porcellanofen, den Glasofen und die Vacuumpfanne der Zuckersiedereien, ferner ein electrischer Apparat zur freien Rotation einer Metallkugel. — Von der im letzten Programm erwähnten Summe von 40 Thlr. 12 Sgr. 9 Pf. kamen 2 Thlr. 11 Sgr. 8 Pf. für den Transport einer Elektrisirmaschine zur Verausgabung, die aber als den Erwartungen nicht entsprechend wieder zurückgegeben wurde. Der Rest von 38 Thlr. 1 Sgr. 1 Pf. wird in diesem Jahre zur Verwendung kommen.

Den freundlichen Gebern unsern Dank.

Das Sommersemester beginnt am 9. April. Die Aufnahmeprüfung der bereits angemeldeten Schüler findet am 8. April von 8 Uhr früh ab im Schulgebäude statt.

Halle, den 3. März 1872.

Dr. Schrader.